

Akkordeonist*innen erspielen beachtliche Wettbewerbsergebnisse

Am Sonnabend, den 05. Oktober 2019 jährte sich zum 24. Mal der Sächsische Akkordeon-Wettbewerb „Werner-Richter“.

Der Wettbewerb findet seit 1996 einmal jährlich statt und bietet eine Bühne für Akkordeon-Solo, -Duo oder Kammermusik mit verschiedenen Instrumenten.

Dem Urteil der Fachjury stellten sich auch elf Akkordeonist*innen der Musikschule Mittelsachsen und konnten ihre Musikschule siegreich vertreten. So errang Timea Krahl in der jüngsten Kategorie „AGII a“ das Prädikat „sehr gut“, während in der Kategorie „AGII b“ Vivien Leichsnering den ersten Platz mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ erspielen konnte. In dieser Kategorie wurden ebenfalls Annalena Küttner (dritter Platz, „sehr gut“), Paula Reichelt (Diplom, „ausgezeichnet“) sowie Josh Utermark und Collin Reichelt mit jeweils einem „sehr gut“ bewertet.

Das Akkordeonensemble „Aconbrio“ der Musikschule Mittelsachsen belegte den ersten Platz der Kategorie „AG IV“ und erhielt zudem den „Werner-Richter-Preis“ für die höchste Punktzahl aller Angetretenen ihrer Altersgruppe.

Die Musikschule gratuliert den jungen Musiker*innen und deren Lehrerinnen Tatjana Jontscheva und Traude Hefner zu diesem beachtlichen Erfolg.



Foto: Ensemble „Aconbrio“ fotografiert von Traude Hefner